

## Música Ibérica

### *Geistliche Vokalmusik aus Spanien, Portugal und Südamerika von Mittelalter bis Frühbarock*

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns auf eine musikalische Entdeckungsreise zu gehen, deren Ziel diesmal die iberische Halbinsel ist. Geographisch bedingt haben sich in der spanischen und portugiesischen Musik des Mittelalters und der Renaissance ganz besondere Eigenheiten entwickelt und gehalten, die wir Ihnen anhand einer kaleidoskopischen Auswahl an Werken näherbringen möchten. Einen Großteil des Programms widmen wir dabei rein geistlicher Vokalpolyphonie, die von einstimmigen Cantigas umrahmt und mit Werken aus dem berühmten Codex Las Huelgas kontrastiert wird; da hinein weben wir sogenannte Cancioneros aus den zahlreichen weltlichen Liederbüchern, deren Stücke uns in besonderem Maße die Eigenheiten der iberischen Musik verdeutlichen. Im Rahmen der Kolonialisierung gelangte iberische Musik dann auch nach Übersee und nahm unter Komponisten wie Fernandes oder Melgás nochmal ganz eigene Formen an.

Alfonso X. El Sabio (1221 – 1284)	Miragres muitos pelos reis faz
Cristóbal de Morales (~1500 – 1553)	Veni, Domine, et noli tardare
Johannes Roderici (~1300 – 25)	Ave Maria (Codex Las Huelgas)
Juan Vasquez (~1500 – ~1560)	Hermosísima María
Pedro de Escobar (1465 – 1535)	Virgen bendita sin par
anonym (Guatemala City, ~1600)	Ave sanctissima Maria
Diogo Dias Melgás (1638 – 1700)	Salve Regina
anonym (Codex Las Huelgas)	O Maria, virgo davitica/O Maria, maris stella/In veritate
Tomás Luis de Victoria (1548 – 1611)	Beata es virgo Maria
Juan Vasquez (~1510 – 1560)	Gentil señora mía
Manuel Cardoso (1566 – 1650)	Tulerunt lapides
Vicente Lusitano († nach 1561)	Heu me, Domine
Francisco Guerrero (1528-1599)	Vamos al portal
Gaspar Fernandes (~1570 – 1629)	Eso rigor e repente
Tomás Luis de Victoria	Trahe me post te
Alfonso X. El Sabio	Santa Maria, strela do dia (Cantigas de Santa Maria)